



# Einwohnergemeinde Halten

---

## Protokollauszug der 2. Gemeinderatssitzung 2019 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 30. Januar 2019, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

---

### Verzeichnis Gemeindeobjekte

- 20 Antrag RPK, Ressort Finanzen betreffend Erstellung Inventar Gemeindeobjekte durch die Baukommission

#### Ausgangslage

Anlässlich der Durchsicht des Budgets 2019 stellte die RPK eine hohe Volatilität zu den budgetierten Positionen in den Bereichen des baulichen Unterhaltes fest. Diese Abweichungen, welche von der Baukommission budgetiert wurden, sind teilweise nur schwer nachvollziehbar.

Um künftig realistischere Budget-Zahlen zu erhalten und eine belast- und steuerbare mittel- und langfristige Finanzplanung sicherzustellen stellt die RPK folgenden Antrag:

#### Antrag

Der Gemeinderat beauftragt die Baukommission mit der Erstellung eines detaillierten Inventars der zu unterhaltenden Objekte (Gebäude, Strassen, u. A.). Das Inventar soll den Zustand der Objekte festhalten und den Unterhaltsbedarf aufzeigen. Auf der Basis des ermittelten Unterhalts- und Renovationsbedarf soll die Verteilung auf die kommenden Jahre aufgezeigt werden. Dadurch werden die Aufwendungen plan- sowie steuerbar und der Gemeinderat kann die Erfolgsrechnung optimieren und Spitzen ausgleichen.

Die RPK stellt für die Datenerfassung eine Muster-Excel Datei (Verzeichnis der wesentlichen Anlagen der Einwohnergemeinde Halten) zur Verfügung.

Diese Liste enthält folgende Spalten:

Konto Nr., Objekt, Anschaffungs- Erstellungsjahr, Allgemeiner Zustand, Letzte Renovation, Jährlich wiederkehrender Unterhalt, nächste geplante Renovationskosten vom Jahr 2020 bis 2025.

Beat Gattlen schlägt vor, hier die Spalten bis zum Jahr 2030 zu ergänzen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Die Datei wird mit den Spalten der Jahre 2026 – 2030 ergänzt.

---

- 21 **Finanzpläne**  
Kenntnisnahme des Finanzplans Halten 2019 - 2023

#### Ausgangslage

Laut HRM2 ist ein Finanzplan Vorschrift. Die RPK hat zusammen mit der Finanzverwalterin einen Finanzplan für die Jahre 2019 – 2023 erstellt.

Im Budget 2019 hat Edith Beer im Auftrag von Christian Stephani die Aufwendungen für die Sanierung der Hauptstrasse entfernt, deshalb ist hier das Ergebnis entsprechend besser. Die RPK hätte es für die vorliegende Finanzplanung vorgezogen, das Budget 2019 vom November 2018 zu verwenden.

Die Prognosen für die Jahresergebnisse sehen nun wie folgt aus.

2019	2020	2021	2022	2023
173'000	-97'000	16'000	15'000	14'000

---

Bei der Planung wurde mit folgenden Annahmen gerechnet:

Teuerung + 1%  
Zinssatz Erhöhung  
Einwohner gleichbleibend.

Beat Gattlen wendet bei der Einwohnerzahl ein, dass laut ‚Räumlichem Leitbild‘ die Einwohnerzahl in den nächsten 15 Jahren um 100 Personen anwachsen soll. Entsprechend soll mit einer geringen Erhöhung von 5 Personen gerechnet werden.

Der Aufwand erhöht sich von CHF 3'312'000 (Rechnung 2017) auf CHF 3'487'000 (Budget 2023)

Der Ertrag sinkt, da der Finanz- und Lastenausgleich ab 2021 bei 0 liegen wird.

Im Jahr 2019 gibt es einen ausserordentlichen Ertrag durch die Auflösung der Vorfinanzierung der Hauptstrasse von CHF 300'000. In den Jahren 2021 – 2023 durch Auflösung der Neubewertungs-reserven der Dorfweiese von je CHF 119'000.

Durch diese ausserordentlichen Erträge sind die Ergebnisse in den nächsten Jahren noch positiv.

Falls die Steuervorlage 17 angenommen wird, müssen wir zudem mit rund 13% weniger Steuereinnahmen rechnen.

Der vorliegende Finanzplan wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

---

## 23 Nachtragskredite

Antrag vereinfachte Darstellung der Nachtragskreditkontrolle NKK

### Ausgangslage

Nach HRM2 müssen in der Rechnung zuhanden der Gemeindeversammlung alle Kreditüberschreitungen ab 1.00 CHF in der Nachtragskreditkontrolle aufgeführt werden. Diese Liste stellt die Finanzverwalterin manuell zusammen. In der Rechnung 2017 wurden so 55 Nachtragskredite aufgeführt.

Die RPK der EG Halten hat deshalb eine Vereinfachung dieser Nachtragskreditkontrolle angeregt.

Mit einem Gemeinderatsbeschluss müssten gemäss Mitteilung des AGEM vom März 2017 sämtliche Kreditüberschreitungen welche kleiner sind als 20% der Finanzkompetenz des Gemeinderates, nicht auf der Nachkreditkontrolle aufgeführt werden. Die Finanzkompetenzen des Gemeinderates sind in der Gemeindeordnung unter §22 Abs. 4 geregelt.

Die 20% Grenze beträgt für einmalige Ausgaben 4'000.00 CHF und für jährlich wiederkehrende Ausgaben 1'000.00 CHF.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss gelten diese Kreditüberschreitungen implizit als durch den Gemeinderat beschlossen und müssen gegenüber der GV nicht offengelegt werden.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt folgenden den Antrag:

### Antrag

In der Nachtragskreditkontrolle der Rechnung soll auf die Listung sämtlicher Kreditüberschreitungen, welche kleiner als 4'000.00 CHF bei einmaligen und kleiner als 1'000.00 CHF bei jährlich wiederkehrenden Ausgaben sind, verzichtet werden.

Der Beschluss soll auf der Nachtragskreditkontrolle gegenüber der Gemeindeversammlung explizit deklariert werden.

Daniela Gilgen weist darauf hin, dass es besser wäre, den Beschluss mit den Prozentzahlen zu formulieren und nicht mit den konkreten Zahlen.

### Beschluss

Der Gemeinderat verzichtet einstimmig auf die Listung aller Nachtragskredite, welche kleiner als 20 % der Finanzkompetenz des Gemeinderats sind.

Christian Stephani erwähnt, dass laut Christian Jaggi, welcher im Agem tätig ist, die Gemeindeordnung mit neuen Begrifflichkeiten aus HRM2 angepasst werden muss. Beat Gattlen macht den Vorschlag, dass Christian Jaggi in der Gemeindeordnung von Halten die vorzunehmenden Anpassungen markieren soll. Allfällige Aufwendungen für die Arbeit werden laut DGO entlohnt.

---

Halten, 25. Februar 2019

**Gemeinderat Halten**

Der Gemeindepräsident Halten:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Gattlen', with a long horizontal stroke extending to the right.

Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin Halten:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Niederberger', written in a cursive style.

Niederberger Christine